

## Bayerisches Handwerk zur Lehrstellensituation

### Traublinger: „Noch alle Chancen für unversorgte Jugendliche“

04.10.2010  
rub

„Wer bis jetzt noch keine Lehrstelle hat, soll ja nicht den Kopf in den Sand stecken!“, erklärt der Präsident des Bayerischen Handwerkstages (BHT) **Heinrich Traublinger, MdL a. D.** Zwar habe das neue Ausbildungsjahr zum 1. September begonnen, es seien jedoch noch viele Lehrstellen im Handwerk frei bzw. wurden nicht besetzt, da etliche Jugendliche ihre zugesagte Stelle nicht angetreten haben. Allen Jugendlichen, die noch ohne Lehrvertrag sind, empfiehlt der BHT-Präsident, sich an die Berufsberater der Agenturen für Arbeit zu wenden. Auch die Ausbildungsberater der bayerischen Handwerkskammern sowie die Ansprechpartner in den Landesfachverbänden stehen den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite. Traublinger: „Ein Einstieg in die Ausbildung ist auch nach dem 1. September jederzeit möglich. Wer ausbildungsfähig und ausbildungswillig ist, bekommt auch einen Ausbildungsplatz.“

Bis zum 30. September registrierten die sechs bayerischen Handwerkskammern 26.433 neue Lehrverträge, 3,70 Prozent mehr als zum Ende September 2009. „Unsere Handwerker beweisen damit einmal mehr, wie ernst sie ihre gesellschaftliche Verpflichtung zur Ausbildung von Jugendlichen nehmen“, so der BHT-Präsident, „andererseits sorgen sie mit ihrem Ausbildungsengagement für den dringend benötigten qualifizierten Berufsnachwuchs.“

#### Pressestelle

Rudolf Baier • Jens Christopher Ulrich

Max-Joseph-Straße 4 • 80333 München

Telefon 089 5119-121 • Telefax 089 5119-129

presse@bht-muenchen.de

www.dasbayerischehandwerk.de